



DOMMUSEUM FRANKFURT AM MAIN
Katholische Dom-Kirchengemeinde Sankt Bartholomäus

JULIA KRAUSE-HARDER

Création du monde no. 2

Die Genähte Weltkarte

DO 7. Oktober 2021 – SO 9. Januar 2022

JULIA KRAUSE-HARDER

Julia Krause-Harder, 1973 in Kronberg im Taunus geboren, arbeitet seit 2009 als bildende Künstlerin im Atelier Goldstein. Ihr Werk ist durch eine tiefe Faszination für Paläontologie und Geografie geprägt. Seit 2005 erforscht sie Fundorte und Anatomie von Dinosauriern mit dem Ziel, alle Saurier, die je existiert haben könnten, nachzubilden. Dabei verwendet sie alle möglichen Materialien und Fundstücke wie Schnellhefter, Kassetten, Spielzeug, Kleidungsstücke oder Kabelbinder, um anatomisch präzise und realistische Skulpturen von Nanotyrannus & Co. zu schaffen.

Einen weiteren Werkkomplex bilden textile Bilder, die sie zumeist mit der Nähmaschine erstellt. Ihr zeichnerischer und malerischer Umgang mit Stoffen und Fäden lässt gleichermaßen formalistische wie erzählerische Kompositionen entstehen. Als ausgebildete Schneiderin legte sie 1999 ihre Gesellenprüfung ab und ist außerdem eine virtuose Strickerin eigener Entwürfe. Gegenwärtig arbeitet Julia Krause-Harder an einer Nachbildung des Matterhorns.

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

Kunstforum Wien, Museum of Old and New Art, Hobart Tasmania (Australien), Musée Visionnaire, Zürich. Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt, Dommuseum Frankfurt.

Im Selbstverlag des Atelier Goldstein erscheint im Herbst die Publikation *Atelier Goldstein Heft #6 – Julia Krause-Harder*.

www.atelier-goldstein.de/kuenstler/julia-krause-harder/

Die Ausstellung des Dommuseum Frankfurt findet statt in Kooperation mit dem

ATELIER GOLDSTEIN